

ERSTELLE DEIN ZINE-HEFT



Hol dir beim Drucken deines Zines am besten die Hilfe von einem Erwachsenen. Um dein Zine-Heft auszudrucken, klicke auf das Drucker-Symbol in der rechten oberen Ecke. Passe deine Druckeinstellungen so an, dass du dein Zine in Schwarz-Weiß druckst. Außerdem musst du das Papier beidseitig bedrucken und dabei entlang der kurzen Kante spiegeln. Wenn dein Drucker nicht beidseitig drucken kann, kannst du auch erst die eine Seite des Zines drucken. Lege anschließend das Papier mit der anderen Seite nach oben wieder in den Drucker und drucke die zweite Seite. Du solltest nun ein Blatt vor dir liegen haben, auf dem auf der einen Seite der Comic deines Zine-Heftes zu sehen ist und auf der anderen Seite die Geschichte steht.



Schwarz Weiß

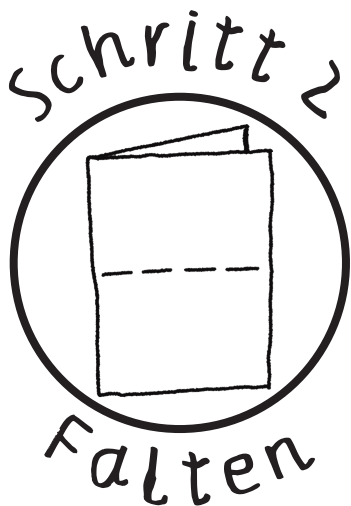


Doppelseitig

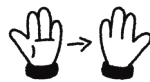
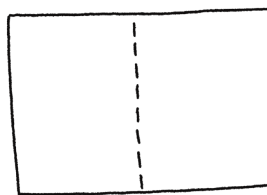


an der kurzen Kante spiegeln

Nun faltest du die Seiten deines Zine-Heftes. Falte dafür das Papier dreimal in die Hälfte. Falte das Papier danach wieder auf und drehe es um. Falte das Papier noch einmal dreimal in die Hälfte, diesmal aber von der anderen Seite. Falte das Papier am Ende wieder auseinander.



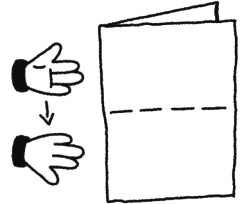
①



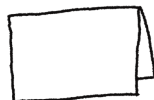
②



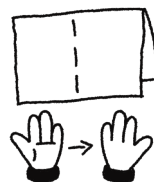
③



④

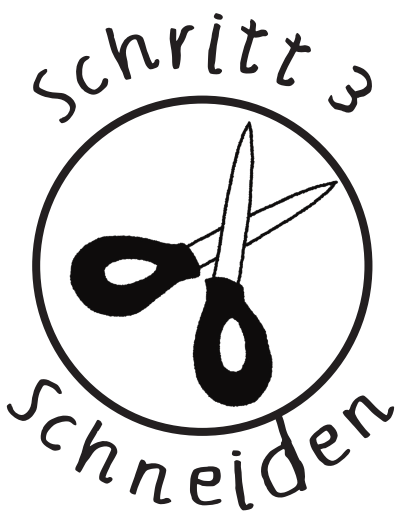


⑤

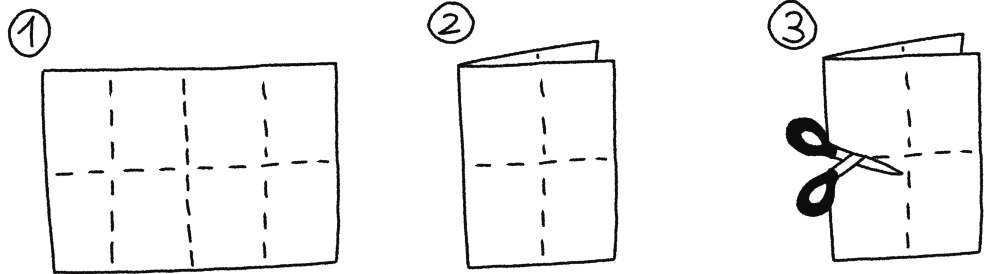


⑥

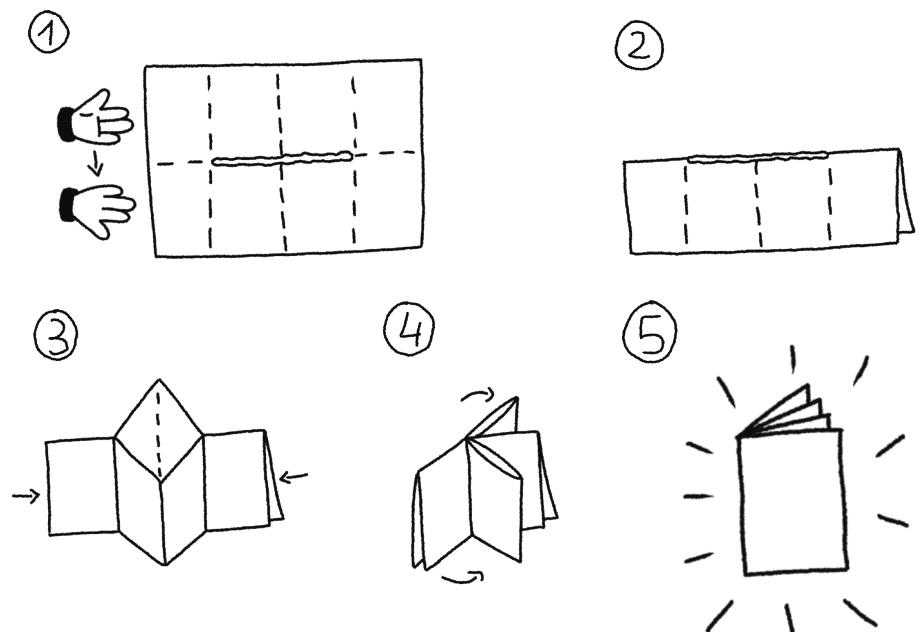
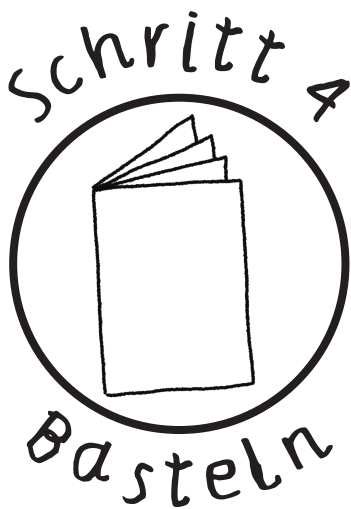




Wenn du dein Papier richtig gefaltet hast, solltest du acht kleine, gefaltete Rechtecke auf dem Papier sehen. Falte nun das Papier an der kurzen Seite entlang in die Hälfte. Schneide anschließend einen kurzen Schnitt an der gefalteten Seite bis zur Mitte des Papiers. Falte das Papier wieder auseinander. Du solltest nun einen Schnitt genau in der Mitte des Papiers haben.



Ganz zum Schluss bastelst du dein Zine-Heft zusammen. Falte dafür das Blatt entlang der langen Seite in die Hälfte. Drücke nun das Blatt an den äußeren Enden leicht zusammen, bis sich die Mitte aufklappt und du eine Art Pluszeichen vor dir hast. Falte nun alle Seiten in eine Richtung zusammen. Achte dabei darauf, dass die Vorder- und Rückseite deines Zine-Heftes von außen zu sehen sind.



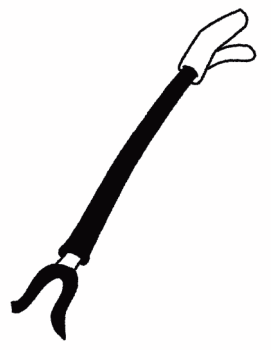
Fertig ist dein Zine Heft!

Wenn du nun die andere Seite deines Heftes sehen möchtest, falte es einfach wieder auseinander. Drehe dann das Papier um und falte es wie in Schritt 4 wieder zusammen. Viel Spaß beim Lesen und Entdecken!



Mein
Wäldchen
bleibt
sauber

Erzählt von
Maria



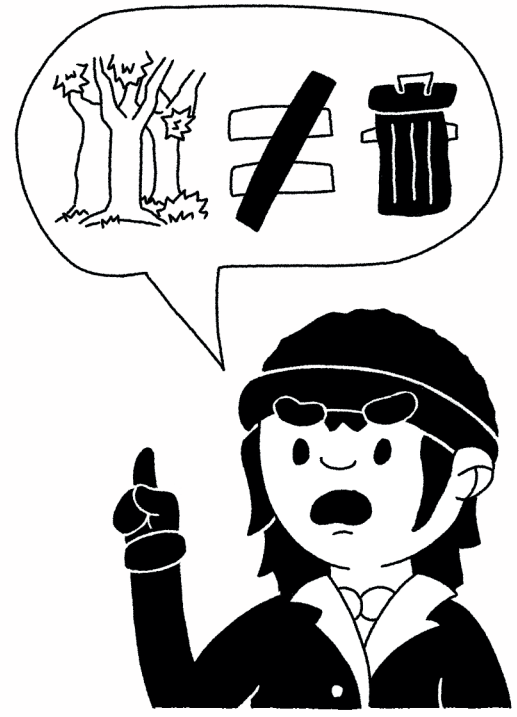
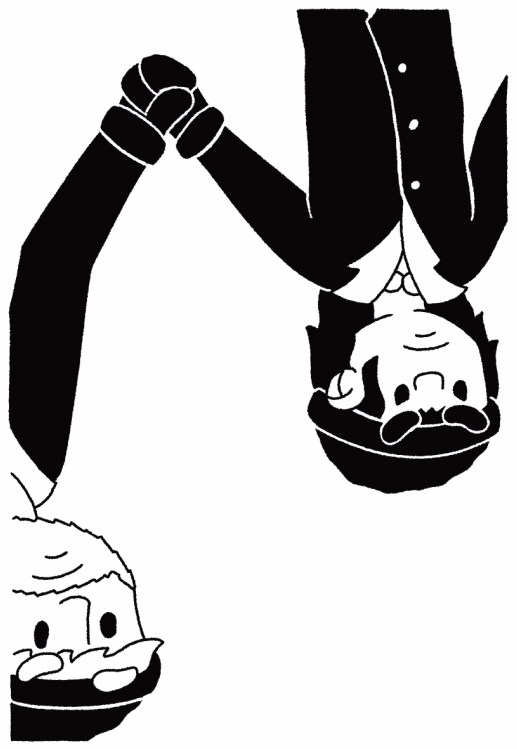
ERZÄHL
MIR
DEINE
GESCHICHTE

Niklas
Grothoff

2025



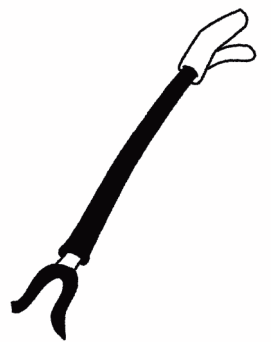
www.ermidege.de





Mein
Wäldchen
bleibt
sauber

Erzählt von
Maria



ERZÄHL
MIR
DEINE
GESCHICHTE

2025
Niklas
Grothoff




Jeden Sonntag mache ich einen kleinen Spaziergang mit meinem Papa durch den Wald. Zum Glück müssen wir nur ein paar

Straßen weiterlaufen, und schon sind wir im Grünen. Diesen Sonntag wollte ich dafür nutzen, um etwas Moos für meine Herbstdeko zu sammeln. Moos fand ich einiges, doch leider nicht nur das.

Den ganzen Waldweg entlang lagen Plastik- und Glasflaschen, Papier und ohne Ende Plastikmüll in den Büschen. Ich fragte meinen Papa:



www.ermidege.de

„Du, wo kommt denn der ganze Müll her?“ Er antwortete mir: „Von anderen Leuten, die hier auch durch den Wald gehen. Die wollen ihren Müll manchmal nicht mitnehmen und werfen ihn dann einfach ins Gebüsch.“ Ich war geschockt. Wieso kann man seinen Müll nicht einfach mit nach Hause nehmen, sondern muss ihn hier hinschmeißen? Doch das wollte ich nicht so einfach liegen lassen. Mein Wäldchen bleibt sauber! Auch wenn ich selber dafür sorgen muss.

Ich packte meinen Papa an der Hand und zerrte ihn Richtung nach Hause. „Möchtest du schon gehen?“,

tik für Plastik wanderte in unsere Mülltüten, bis wir am Ende des Weges angelangt waren. Wir stiefelten wieder nach Hause, wo meine Mama uns schon erwartete. „Und, habt ihr viel Moos gefunden?“, fragte sie erwartungsvoll. Wir streckten ihr zwei große, gefüllte Müllbeutel entgegen. Mit einem Lächeln antwortete ich ihr: „Nicht ganz, aber dafür haben wir ganz schön viel Müll gesammelt.“

Seitdem nutze ich meine Spaziergänge, um mit meinem Papa den Wald von jeglichem Müll zu befreien. Nach und nach wird mein Wäldchen immer sauberer.

fragte er mich verduzt. „Ganz im Gegenteil“, antwortete ich zornig, „wir kommen gleich wieder!“ Zu Hause angekommen, ging ich geradewegs zu unseren Handschuhen und Müllbeuteln. Ich drückte meinem Papa ein Paar in die Hand und zog ihn wieder hinaus zum Wald. Er stampfte mir hinterher. Mittlerweile hatte auch er meinen Plan begriffen.

Wir gingen unseren üblichen Weg entlang, nur anstelle von Moos sammelten wir den ganzen herumliegenden Müll auf. Plas-

